



## Niederschrift

**über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses 13/2008-2013 am  
03.05.2010 im Sitzungsraum 1.22 des Rathauses**

---

**Beginn: 18.30 Uhr**

**Ende: 21.05 Uhr**

**Anwesend:**

Ausschussvorsitzender	Folker Brocks
Ausschussmitglied	Carsten Schäfer (für AM Abel)
Ausschussmitglied	Dietmar Bittner
Ausschussmitglied	Doris Dosdahl
Ausschussmitglied	Heinz Fleischfresser
Ausschussmitglied	Dr. Dietmar Kahle
Ausschussmitglied	Thomas Lendt
Ausschussmitglied	Edda Lessing
Ausschussmitglied	Thomas Matthis
Ausschussmitglied	Rudi Hennecke (für AM Pemöller)
Ausschussmitglied	Christiane Schwarz

Ausschussmitglied - ohne Stimmrecht - Frank Rauen

seitens der Gemeindeverwaltung	Jens Richter
	Manja Biel
	Jörn Mohr
	Bärbel Brix als Protokollführerin

**Tagesordnung:**

- 1. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 2. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses 12/2008-2013 am 10.02.2010**
- 3. Jahresrechnung 2009**
- 4. Satzung über die Benutzung der Gemeindebücherei und -mediothek  
Henstedt-Ulzburg**
- 5. Gebührenkalkulation für die Benutzungsgebühren in den Kindertageseinrichtungen**
- 6. Einstellung einer Kooperationserzieherin für die Grundschule Rhen sowie Arbeitszeiterhöhung**
- 7. Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben  
- Umbau / Erweiterungsmaßnahme in der Kindertagesstätte Schulstraße**



## **8. Zukunft der Wirtschaftsförderung im Kreis Segeberg**

### **9. Berichtswesen**

- Entwicklung Steueraufkommen per 31.03.2010

### **10. Erhöhung der Reinigungsintervalle in den Kindergärten und Schulen**

- Antrag der WHU-Fraktion

### **11. Unterrichtungen / Anfragen**

### **12. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**

#### **Nichtöffentlich:**

### **13. Grundstücksangelegenheiten**

### **14. Berichtswesen**

#### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

**„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

**„Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses 12/2008-2013 am 10.02.2010“**

Herr Schäfer wendet zu Tagesordnungspunkt 4 „Haushaltssatzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg für das Haushaltsjahr 2010 – Änderung der Realsteuerhebesätze“ ein, dass er sich dagegen ausgesprochen hat, die Beratung über eine Änderung der Hebesätze bis Oktober/November 2010 zurückzustellen und die Hebesätze des Vorjahres in die Haushaltssatzung 2010 zu übernehmen.

Die Einwendung wird in der Niederschrift der letzten Sitzung berücksichtigt; weitere Einwendungen ergeben sich nicht. Die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses 12/2008-2013 am 10.02.2010 ist somit genehmigt.

#### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

**„Jahresrechnung 2009“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben alle Ausschussmitglieder die Erläuterung der Jahresrechnung 2009 mit Anlagen erhalten.

Die Verwaltung stellt die Jahresrechnung 2009 mit den Ergebnissen vor und beantwortet Fragen zu Gewerbesteuern, Haushaltsresten, Krediten sowie den Zuschüssen für die Kindertagesstätten und der Gebührenfestsetzung für die Obdachlosenunterkünfte.



**Beschluss:** Die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses nehmen die Erläuterung zur Jahresrechnung 2009 zur Kenntnis.

**Beschlussfassung:** Einstimmig

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**

**„Satzung über die Benutzung der Gemeindebücherei und -mediothek Henstedt-Ulzburg“**

Allen Ausschussmitgliedern ist eine Beratungsvorlage einschließlich Satzungsentwurf und Synopse zugegangen. Zur Präsentation des Satzungsentwurfs teilt die Verwaltung mit, dass kürzlich die Kündigung des Büchereivertrages durch den Kreis Segeberg in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg eingegangen ist.

**Beschluss:** Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss spricht sich für die Neufassung der Satzung über die Benutzung der Gemeindebücherei und -mediothek in der von der Verwaltung vorgeschlagenen Entwurfsfassung aus und empfiehlt der Gemeindevertretung eine entsprechende Beschlussfassung.

**Beschlussfassung:** Einstimmig

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**

**„Gebührenkalkulation für die Benutzungsgebühren in den Kindertageseinrichtungen“**

Die Beratungsvorlage mit beigefügter Gebührenkalkulation für die Kindertagesstätten liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Die Beratungsergebnisse des Kinder- und Jugendausschusses vom 22.03.2010 sind in der Vorlage dargestellt.

Es ergibt sich ein kurzer Austausch über politische Standpunkte zur Gebührenerhöhung für die Kindertageseinrichtungen.

Zur Abstimmung des Beschlussvorschlages gemäß Beratungsvorlage erläutert Frau Lessing, dass die SPD-Fraktion den unveränderten Gebühren für die Kinderhorte und Kinderkrippen zustimmt, jedoch die Gebührenerhöhung für die Kindergärten ablehnt. Aus diesem Grund wird der gesamte Beschlussvorschlag abgelehnt.

**Beschluss:** Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss schließt sich der Beschlussempfehlung des Kinder- und Jugendausschusses an und empfiehlt der Gemeindevertretung, aufgrund der vorliegenden Gebührenkalkulation 2009 bei der 1. Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg und über die Erhebung



einer Benutzungsgebühr (Kindertageseinrichtungensatzung) folgende monatliche Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen festzulegen:

**Krippe (unverändert):**  
**Ganztagsbetreuung:** 370,00 EUR  
**bei tageweiser Anmeldung** 74,00 EUR  
**pro angemeldetem Betreuungstag**

**Hort (unverändert):**  
**Ganztagsbetreuung:** 116,00 EUR  
**bei tageweiser Anmeldung** 23,20 EUR  
**pro angemeldetem Betreuungstag**

**Kindergarten:**  
**vormittags bis 12:00 Uhr:** 120,00 EUR  
**verlängert vormittags bis 13:00 Uhr:** 148,00 EUR  
**verlängert vormittags bis 14:00 Uhr:** 176,00 EUR  
**verlängert vormittags bis 15:00 Uhr:** 205,00 EUR  
**ganztags bis 17:00 Uhr:** 261,00 EUR  
**nachmittags, 5 Tage/Woche:** 113,00 EUR  
**nachmittags, 3 Tage/Woche:** 68,00 EUR

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss spricht sich aufgrund der vorliegenden Gebührenkalkulation 2009 für eine Aufhebung des freiwilligen Gebührenverzichts (über die Landesregelung nach § 25 Abs. 1 Satz 4 KiTaG hinaus) gemäß § 13 Abs. 4 Satz 2 der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg und über die Erhebung einer Benutzungsgebühr (Kindertageseinrichtungensatzung) für die Betreuung von Kindern im letzten Jahr vor dem Schuleintritt bei einer Betreuungszeit über 5 Stunden aus und empfiehlt der Gemeindevertretung die entsprechende Beschlussfassung.

**Beschlussfassung:** 8 Stimmen dafür (CDU-, WHU-Fraktion)  
 3 Stimmen dagegen (SPD-Fraktion)

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**

**„Einstellung einer Kooperationserzieherin für die Grundschule Rhen sowie Arbeitszeiterhöhung“**

Auf Basis der Verwaltungsvorlage mit dem Vorschlag, zum 1. Nachtragshaushalt 2010 zusätzliche Mittel für die Arbeit der Kooperationserziehung bereitzustellen, entspannt sich eine Diskussion um Ergebnisse und Bewertungen der bisher geleisteten Kooperationsarbeit. Frau Lessing verweist auf ihren Finanzierungsvorschlag – hier: Einnahmen-



erhebung Gartenmüllaktion – den sie im Rahmen der Haushaltsberatungen 2010 vorge-  
tragen hat.

Die Ausschussmitglieder einigen sich dahingehend, dass möglichst bis zur Sitzung der  
Gemeindevertretung am 18.05.2010 ein Tätigkeitsbericht über die Kooperationsarbeit  
vorgelegt wird.

#### **Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**

##### **„Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben – Umbau-/Erweiterungsmaßnahme in der Kindertagesstätte Schulstraße“**

Es liegt zu diesem Tagesordnungspunkt eine Beratungsvorlage vor, die von der Verwal-  
tung erläutert wird. Grundlegend für die Beschlussfassung ist, die Mehrausgaben durch  
den Einsatz überschüssiger Haushaltsmittel aus der Kindertagesstätte Kranichstraße  
(Kücheninventar) zu decken.

#### **Beschluss:**

**Der Finanz- und Wirtschaftsausschusses empfiehlt  
der Gemeindevertretung, im Haushaltsjahr 2010 bei  
Haushaltsstelle 46409.9500-02 außerplanmäßig Mit-  
tel in Höhe von 19.300 EUR bereitzustellen.**

#### **Beschlussfassung:**

**Einstimmig**

#### **Zu Punkt 8 der Tagesordnung:**

##### **„Zukunft der Wirtschaftsförderung im Kreis Segeberg“**

Alle Ausschussmitglieder haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Beratungsvorlage  
und den Fragebogen mit Beantwortungsvorschlägen – die innerhalb der Nordgate-  
Kooperation abgestimmt sind – zur neuen Wirtschaftsförderung im Kreis Segeberg er-  
halten. Der Fragebogen ist als Anlage zu dieser Niederschrift beigefügt.

Die Gemeindeverwaltung erläutert das bisherige Verfahren sowie die Maßnahmen des  
Kreises Segeberg zur neuen Gestaltung der Wirtschaftsförderung im Landkreis.

In der anschließenden Diskussion wird die Frage erörtert, wie breit gefächert diese The-  
matik in den Ausschüssen der Gemeinde Henstedt-Ulzburg zu beraten ist. Die Angele-  
genheit kann ausschließlich fachbezogen und vorbereitend im Finanz- und Wirt-  
schaftsausschuss behandelt werden. Andere Meinungen werden dahingehend vertre-  
ten, dass Wirtschaftsförderung alle Bereiche der Gemeinde Henstedt-Ulzburg betrifft  
und damit auch anderen Ausschüssen die Möglichkeit zu geben ist, aus ihrer Sicht her-  
aus Empfehlungen abzugeben.

#### **Beschluss:**

**Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stimmt der  
im Nordgate-Kooperation abgestimmten Beantwor-  
tung des Fragebogens zur Zukunft der Wirtschafts-  
förderung im Kreis Segeberg in der vorgelegten  
Fassung vom 25.03.2010 zu.**

#### **Beschlussfassung:**

**Einstimmig**



**Zu Punkt 9 der Tagesordnung:**

**„Berichtswesen - Entwicklung Steueraufkommen per 31.03.2010“**

Der Bericht 1/03/2010 zur Entwicklung des Steueraufkommens per 31.03.2010 wird zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 10 der Tagesordnung:**

**„Erhöhung der Reinigungsintervalle in den Kindergärten und Schulen - Antrag der WHU-Fraktion“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist der Antrag der WHU-Fraktion mit einer Stellungnahme der Verwaltung an alle Ausschussmitglieder versandt worden.

Frau Dosdahl erläutert eingehend den Antrag der WHU-Fraktion; die Verwaltung begründet ihre Stellungnahme und verweist auf ein vorangegangenes Gespräch am 26.03.2010 zwischen Teilnehmern aus der Politik und der Verwaltung.

Gegenstand der Beratung sind Qualität und Quantität der Reinigungsleistung, geänderte Mengenansätze bzw. Standards im Leistungsverzeichnis sowie das Beratungshonorar einer mit der Ausschreibung beauftragten Agentur.

Frau Lessing beantragt, die Wirkung der zunächst veranlassten Maßnahmen aus dem Gesprächsergebnis vom 26.03.2010 abzuwarten. Dieses Zwischenergebnis ist als Grundlage für eine Entscheidung in der ersten Sitzung dieses Ausschusses nach den Sommerferien 2010 vorzustellen. Die Verwaltung schlägt vor, einen Vertreter der beauftragten Agentur zu dieser Sitzung einzuladen.

Der Antrag von Frau Lessing wird mit dem Vorschlag der Verwaltung einvernehmlich angenommen. Frau Dosdahl zieht den Antrag der WHU-Fraktion zurück.

**Zu Punkt 11 der Tagesordnung:**

**„Unterrichtungen/Anfragen“**

**1. Kosten Winterdienst 2009/2010**

Über die Kosten des Winterdienstes aus der letzten Einsatzperiode ist eine Tischvorlage an alle Ausschussmitglieder verteilt worden. Im 1. Nachtrag 2010 sind rd. 180.500,00 EUR zusätzlich bereitzustellen.

**2. Rücklauf Haushaltssatzung 2010**

Die Haushaltssatzung 2010 wurde der Landrätin des Kreises Segeberg vorgelegt. Anmerkungen der Landrätin ergeben sich zur Niederschlagswassergebühr (→ haushaltmäßige Darstellung weist auf eine Nichtauskömmlichkeit der Gebühren hin) und zur Einführung einer Straßenreinigungsgebühr.

**3. Antrag des Deutschen Kinderschutzbundes e.V.**

Zum Antrag des Kinderschutzbundes vom 20.02.2010 in Sachen Spielplatz Matthias-Claudius-Straße hat der Umwelt- und Planungsausschuss die Verwaltung bereits mit einer Kostenermittlung beauftragt. Das Ergebnis ist abzuwarten.



#### **4. Anfragen WHU-Fraktion zur Reinigung gemeindlicher Liegenschaften**

Die Anfragen werden aufgrund zwischenzeitlich geführter Gespräche sowie die Beratung zu Tagesordnungspunkt 10 als erledigt erklärt.

#### **5. Sondersitzung Gemeindevertretung**

Bürgervorsteher Herr Schäfer bittet die Ausschussmitglieder um Zustimmung, im Rahmen einer Sondersitzung der Gemeindevertretung einen Empfang zur Begrüßung des neuen Bürgermeisters der Gemeinde Henstedt-Ulzburg auszurichten. Die Ausgaben für diesen Empfang werden auf maximal 1.500,00 EUR geschätzt. Es besteht Einigkeit darin, die Sondersitzung wie vorgestellt auszurichten.

#### **6. Abschlussgespräch Rechnungsprüfung 2008**

Frau Lessing erinnert an eine Zusage zur Gegenüberstellung von Leistungen, die der Baubetriebshof günstiger erbringt als private Anbieter. Sie bittet um Vorbereitung und Berichterstattung in dieser Angelegenheit.

#### **7. Berichtswesen**

Frau Dosdahl weist auf das gemeindliche Berichtswesen hin und bittet um Berichterstattung zu den Abrechnungsergebnissen abgeschlossener Baumaßnahmen sowie Abrechnungsergebnissen von Baumaßnahmen über 250 TEUR des vergangenen Quartals und Ausgabenstände der Investitionsvorhaben, die mit mehr als 10% zum jeweils bekannten Ausgabenansatz abweichen.

#### **8. Weihnachtsbeleuchtung**

Herr Lendt fragt nach der künftigen Gestaltung des Projektes „Weihnachtsbeleuchtung“. Die Verwaltung teilt dazu mit, dass die dreijährige Preisbindung im Vertrag zur Weihnachtsbeleuchtung ausläuft und die Leistungen durch den Anbieter neu ausgeschrieben werden. Das Ergebnis dieser Ausschreibung sollte zunächst abgewartet werden.

#### **9. Streusalzlieferung**

Nach Rücksprache mit dem Baubetriebshof wird zur Niederschrift bekanntgegeben, dass der bisherige Streusalzanbieter aufgrund seines Geschäftsgebarens als unzuverlässiger Lieferant angesehen und daher aus dem Empfängerkreis für künftige Ausschreibungen ausgeschlossen wird. Diesen Ausschluss haben die Städte Kaltenkirchen und Norderstedt ebenfalls vorgenommen.

#### **10. Straßenschäden**

Es wird gefragt, wie es um die Reparatur der Straßenschäden bestellt ist. Dazu erklärt die Verwaltung, dass ein Sonderprogramm zur Beseitigung winterbedingter Straßenschäden des Landes Schleswig-Holstein aus den Mitteln des kommunalen Investitionsfonds für die Straßensanierung angelaufen ist. Zu diesem Programm hat die Gemeinde Henstedt-Ulzburg Maßnahmen im Umfang von ca. 600 TEUR angemeldet, die mit einer Summe bis zu max. ca. 400 TEUR förderfähig sind. Für detaillierte Informationen wird auf die Beratung im Umwelt- und Planungsausschuss verwiesen.

#### **11. Reinigungsausschreibung**

In Beantwortung der Frage des Herrn Lendt ist es zur Zeit nicht geplant, die Dienstleistungsagentur für Folgeaufträge weiter in Anspruch zu nehmen. Künftige Ausschreibungen wird die Gemeindeverwaltung selbst durchführen, ggf. unter Inanspruchnahme kommunal getragener Beratungsunternehmungen zu festen Preisen.



**Zu Punkt 12 der Tagesordnung:**  
**„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**

Es werden keine Fragen gestellt.

Herr Brocks schließt die Öffentlichkeit für die folgenden Tagesordnungspunkte aus, weil es sich um vertrauliche Angelegenheiten handelt. Die Niederschrift über diese Tagesordnungspunkte ist als Anlage beigefügt. Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

**Zu Punkt 13 der Tagesordnung:**  
**„Grundstücksangelegenheiten“**

Siehe Anlage zur Niederschrift.

**Zu Punkt 14 der Tagesordnung:**  
**„Berichtswesen“**

Siehe Anlage zur Niederschrift.

Im Anschluss an die Beratung zum vertraulichen Teil der Tagesordnungspunkte 13 und 14 stellt Herr Brocks die Öffentlichkeit wieder her und beendet die Sitzung.

gez. Folker Brocks  
(Ausschussvorsitzender)

gez. Bärbel Brix  
(Protokollführerin)

gesehen: In Vertretung  
gez. Annette Marquis  
(1. stellv. Bürgermeisterin)